

Augenerkrankungen bei Frettchen

Wie Menschen können auch Frettchen an diversen Augenleiden erkranken. Manche Frettchen werden schielend oder sogar völlig blind geboren (tritt häufig bei Albinos auf). Andere entwickeln im Alter einen „grauen Star“, der dann zur kompletten Erblindung führen kann. Die meisten Tiere kommen mit dieser unschönen Behinderung aber gut zurecht, da sie lernen, sich noch mehr auf ihren Riech-, Gehör- und Tastsinn zu verlassen.

Oftmals sind aber leider Augenverletzungen oder Entzündungen, die unbehandelt bleiben, Auslöser einer Erblindung und das muss nicht sein.

Kneift mein Frettchen ein oder beide Au-

gen zu, tränen diese oder eitern sogar, ist der Gang zum Tierarzt unausweichlich! Es ist absolut fatal mit irgendeiner Augensalbe herum zu experimentieren, die man selbst vielleicht für eine bakterielle Bindehautent-

Wir alle lieben sie, diese großen Kullerangen. Doch schon kleinste Verletzungen können schlimme Folgen haben.



zündung verschrieben bekommen hat.

Der Tierarzt wird als erstes untersuchen, ob eine Verletzung der Hornhaut (z.B. von einer Verletzung durch Artgenossen) vorliegt. Dazu wird eine Kontaktflüssigkeit ins Auge gegeben, die grün fluoresziert und so Verletzungen sichtbar macht. Danach entscheidet sich, mit welcher Art von Salbe/Tropfen behandelt werden muss.

Von gängigen Hausmitteln wie mit Kamillentee zu spülen oder verklebte Augenlider lösen zu wollen, sollte man auf jeden Fall absehen. Im Notfall kann man bei durch eitrigen Ausfluss verschlossenen Augenlidern diese mit einem sauberen Wattepad und lauwarmem Wasser vorsichtig betupfen und die Lider so voneinander lösen. Aber auch wenn einem das erfolgreich gelingt, sollte man auf jeden Fall zum Tierarzt gehen, um eben eine Hornhautverletzung oder einen Fremdkörper im Auge auszuschließen.

Tippt der Tierarzt nach eingehender Untersuchung auf eine Allergie, so ist es ratsam, damit anzufangen, die Toiletten mit einer anderen Streu zu bestücken, da viele Einstreu-Sorten auf Bentonit-Basis hergestellt werden und dieses eben Allergien auslösen kann. Wichtig ist es dabei, die Toiletten und deren Umgebung auch von sämtlichen Kleinstrückständen der alten Einstreu zu säubern und erst dann z.B. auf eine biologische Holzeinstreu zu wechseln.

Aber egal, welche Ursache letztlich hinter einer Erkrankung der Augen steht: man muss als Halter sofort reagieren und zum Tierarzt gehen. Das erhöht die Chancen, dass das betroffene Frettchen wieder völlig gesundet.

Iris Rötze

